



## Exerzitionen im Alltag

### Aus den Exerzitionen des hl. Ignatius

Wie man miteinander umgehen kann, damit Gott und nicht wir einander den Weg zeigen:

*„Es ist viel besser, dass man den göttlichen Willen suche und dass der **Schöpfer und Herr selbst** sich der ihm ergebenen Seele mitteile, sie zu seiner Liebe und zu seinem Lobpreise an sich ziehe und sie auf jenem Wege leite, auf dem sie ihm fürderhin besser dienen kann. Deshalb soll der Exerzitionenmeister sich weder zur einen noch zur anderen Seite wenden oder hin neigen sondern, einer Waage gleich, **sich in der Mitte halten** und den Schöpfer mit dem Geschöpf und das Geschöpf mit seinem Schöpfer und Herrn **unmittelbar** verkehren lassen.“*  
(Aus dem Exerzitenbuch, Vorbemerkungen)

Sechster Schritt: Und manches löst sich, wenn ich beten kann:

Gott, diese Sache da, die kann ich nur – mit Dir! So Kirche ist Gemeinschaft. Glauben geht besser zusammen. Und doch ist jeder einzelne mit Gott direkt verbunden. Helfen wir einander dabei, mit sich selbst und Gott in Kontakt zu bleiben. Dann wird es Gott sein, der uns verbindet, von innen her.

Dazu hilft wieder ein Gebet und eine Bibelstelle.



## 6. Woche

## Bibelstelle: Mit Dir!

Die Gesellschaft Jesu waren normale Leute, fast alle mit Grenzen und offensichtlichen Fehlern. Solche Leute rief Jesus zusammen ... So ist die Gemeinschaft der Kirche nicht besser, aber wie damals sind auch wir zusammengerufen und gehen zusammen den Weg. Und mit ihm.

## Markus 2, 13-17

<sup>13</sup> Jesus ging wieder hinaus an den See. Da kamen Scharen von Menschen zu ihm und er lehrte sie. <sup>14</sup> Als er weiterging, sah er Levi, den Sohn des Alphäus, am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Da stand Levi auf und folgte ihm nach.

<sup>15</sup> Und als Jesus in dessen Haus zu Tisch war, da waren viele Zöllner und Sünder zusammen mit ihm und seinen Jüngern zu Tisch; es waren nämlich viele, die ihm nachfolgten.

<sup>16</sup> Als die Schriftgelehrten der Pharisäer sahen, dass er mit Zöllnern und Sündern aß, sagten sie zu seinen Jüngern: Wie kann er zusammen mit Zöllnern und Sündern essen?

<sup>17</sup> Jesus hörte es und sagte zu ihnen: Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen, sondern Sünder.

## Matthäus 18,19-20

Was auch immer zwei von euch auf Erden einmütig erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

## Gebet

Christus, gib dass wir jeden Augenblick auf dich schauen.

So oft vergessen wir,  
dass wir bewohnt sind  
von deinem Heiligen Geist,  
dass du in uns betest,  
dass du in uns liebst.

Dein Wunder in uns  
ist dein Vertrauen  
und dein stets neu geschenktes Verzeihen  
in der einzigartigen Gemeinschaft,  
die sich Kirche nennt.

## Altkirchliches Segensgebet aus dem 4. Jahrhundert

Der Herr sei **vor** dir,  
um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei **neben** dir,  
um dich in die Arme zu schließen,  
um dich zu schützen vor Gefahren.

Der Herr sei **hinter** dir,  
um dich zu bewahren vor der Heimtücke des Bösen.

Der Herr sei **unter** dir,  
um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Der Herr sei **mit** dir,  
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei **um dich herum**,  
um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei **über** dir,  
um dich zu segnen.